



HAMBURG LEUCHTFEUER Talstraße 64 20359 Hamburg

An unsere Medienpartner*innen

Hamburg, 26. August 2022

Presseinfo

„Mitten im Leben ... innehalten“

Abschluss der Kulturreihe „Mitten im Leben ... „ über Leben und Tod, Lebensumbrüche und Neubeginn – vom 15.09. bis 22.10. an verschiedenen Orten in Hamburg

*Nach drei Jahren findet die Kulturreihe „Mitten im Leben ...“ ihren Abschluss. Beim multimedialen Projekt „... innehalten“ stoßen die Besucher*innen an verschiedenen öffentlichen Orten in Hamburg auf audiovisuelle Stationen, die dazu einladen, sich mit der Endlichkeit des Lebens auseinanderzusetzen.*

Die Kulturreihe „Mitten im Leben ...“ vom Hamburg Leuchtf Feuer Lotsenhaus in Kooperation mit der Körper-Stiftung ist ein Kulturformat über die **Auseinandersetzung mit der Endlichkeit des Lebens**. In verschiedenen Formen widmen wir uns diesem Thema - **mit Lesungen, Talk-Formaten, Performances oder musikalisch**. Mal poetisch, immer persönlich, einfühlsam, inspirierend und mitunter auch humorvoll.

Vom 15. September bis 22. Oktober 2022 findet die Kulturreihe nach drei spannenden, aber coronabedingt auch unstillen Jahren ihren **Abschluss mit dem Projekt „Mitten im Leben ... innehalten“**. An verschiedenen öffentlichen Orten in Hamburg können die Besucher*innen an mehreren physischen und eigens designten Stationen über einen spezifischen **QR-Code** und ihr **Smartphone** audiovisuelle Beiträge zum Thema Lebensumbrüche und Neubeginn abrufen und ins Thema eintauchen. Ob Podcast, Hörbuchauszug, Film- und Kunstprojekte oder Interview: die **Inhalte der Stationen sind so vielfältig** wie der Umgang mit Leben und Tod selbst. Die Beiträge sowie alle Hintergründe und die Standorte der Stationen sind zudem auf der zentralen Landingpage www.inne-halten.info abrufbar (URL erreichbar ab dem 02.09.22). Das Projekt richtet sich bewusst an alle interessierten Menschen, die die Auseinandersetzung mit den Themen suchen oder offen dafür sind – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft. **Denn wir alle** werden bewusst oder unbewusst, gewollt oder ungewollt, früher oder später mit Lebensumbrüchen konfrontiert.

HAMBURG LEUCHTFEUER
gemeinnützige GmbH

Öffentlichkeitsarbeit
Josef Reppenhorst, Benefiz u. Fundraising
Philipp Strunk, Kommunikation
Talstraße 64, 20359 Hamburg
Telefon 040-387380
Telefax 040-38611012
info@hamburg-leuchtf Feuer.de

Aufwind
Silke Germann
Baakenallee 60, 20457 Hamburg
Telefon 040-38611055
aufwind@hamburg-leuchtf Feuer.de

Hospiz
Doris Kreinhöfer
Betty-Heine-Stieg 4, 20359 Hamburg
Telefon 040-317780-0
hospiz@hamburg-leuchtf Feuer.de

Lotsenhaus
Peggy Steinhäuser
Museumstraße 31, 22765 Hamburg
Telefon 040-3980674-0
lotsenhaus@hamburg-leuchtf Feuer.de
info@lotsenhaus-bestattungen.de

HAMBURG LEUCHTFEUER FESTLAND
gGmbH

Festland
Jeannine Kontny
Baakenallee 58, 20457 Hamburg
Telefon 040-4689904-61
j.kontny@hamburg-leuchtf Feuer-festland.de
www.hamburg-leuchtf Feuer.de
www.leuchtf Feuershop.de

Spendenkonto
Commerzbank AG
IBAN DE38 2008 0000 0900 1001 00
BIC DRESDEFF200

Hamburg Leuchtf Feuer ist
gemeinnützig und als besonders
förderungswürdig anerkannt.
Spenden sind steuerlich absetzbar
und zugewendete Erbschaften sind
von der Erbschaftssteuer befreit.

Trägerin von Hamburg Leuchtf Feuer
ist die Leuchtf Feuer Stiftung.

Geschäftsführung
Michael Thomsen
Amtsgericht Hamburg, HRB 56114
USt-IdNr. DE187488599
Steuer-Nr. 17/423/04589

Kuratoriumsmitglieder
Jan Foertsch, Maria Jepsen,
Wolfgang Joop, Corny Littmann,
Nane Mundt, John Neumeier,
Frank Otto, Andrea Schaeffer,
Olaf Scholz

Ziel dieser Aktion ist es, den Besucher*innen die Vielfalt der Themen Leben und Tod, Lebensumbrüche und Neubeginn näherzubringen und den gesellschaftlichen Diskurs nach vorn zu bringen. „Mit dem Projekt möchten wir Menschen einladen in der Bewegtheit des Alltags einen Moment innezuhalten und sich bewusst zu werden, dass die Beschäftigung mit der Endlichkeit eine Bereicherung für uns alle ist“, erklärt Peggy Steinhauser, Leiterin des Hamburg Leuchtf Feuer Lotsenhaus.

Ihr war es außerdem wichtig, zu zeigen, wie vielseitig mit Krisen umgegangen werden kann: „Da wir so unterschiedliche Menschen für unsere Abschlussaktion gewinnen konnten, werden die Themen Lebensbrüche, Trauer und auch Tod sehr divers behandelt. Der Umgang mit diesen Themen ist so individuell, wie unsere Leben es auch sind. Das spiegelt sich sehr schön in den Beiträgen wider und löst ganz unterschiedliche Reaktionen aus. Das macht das Projekt so spannend.“

Mit dabei sind u.a. Beiträge von der Journalistin und Trauerrednerin **Louise Brown**, vom Musiker **Ingo Pohlmann**, Sterbebegleiterin und Autorin **Johanna Klug** oder Dramaturg und Regisseur **Stefan Weiller** und von **Dr. Brigitte Kölle**, Kuratorin in der Hamburger Kunsthalle. Die Stationen stehen an Orten wie der Fabrik, an der Außenalster, dem Hamburg Leuchtf Feuer Lotsenhaus, dem Elbstrand oder dem Schmidt-Theater. Die Nutzung der Stationen ist selbstverständlich kostenfrei. Als Begleitprogramm finden Live-Veranstaltungen mit den Protagonist*innen der Stationen statt.

Die Stationen bestehen in Innenräumen aus mobilen Boxen mit gebrandeten Sitzgelegenheiten oder Beton-U-Profile für die Außenstationen mit integrierten Projektbeschreibungen und einem gut sichtbaren QR-Code, über den die Besucher*innen zum digitalen Beitrag der jeweiligen Station gelangen. Die Stationen müssen nicht vollständig oder gar in bestimmter Reihenfolge abgelaufen werden, um das Format sinnvoll zu erleben. Das digitale Gegenstück zu den einzelnen Stationen und gleichzeitig das „Zuhause“ der einzelnen Beiträge ist die Landingpage www.inne-halten.info. Dies ist **zentrale Anlaufstelle im Netz** für alle digitalen Besucher*innen. Hier finden sich neben den Beiträgen auch alle weiteren Infos rund um das Projekt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre kommunikative Unterstützung!

Ansprechpartner Presse:

Philipp Strunk
Leiter Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
0160-980 205 49
p.strunk@hamburg-leuchtf Feuer.de